

## ► Erfahrung hat Zukunft



Mülltrennung ist nicht jedermanns Sache, besser wäre, ihn zu vermeiden. Eigentlich ist alles denkbar einfach. Verpackungen gehören in die gelbe Tonne, für Papier und Pappe gibt es die blaue. Küchen- und Gartenabfälle kommen in die Biotonne, fürs Glas gibts Container zur farblichen Trennung – und alles andere wandert in die schwarze Restmülltonne. Das sind statistisch gesehen 35 Prozent unseres gesamten

Abfallaufkommens. Beim Versuch, diese Abfälle auf einem Fußballfeld stapeln zu wollen, ergäbe das in etwa einen Berg von der Höhe des Matterhorns. Die in der T. A. Lauta 2015 zur thermischen Verwertung angelieferte Menge von 218.700 Tonnen (Mg) trägt zu diesem Restmüllberg etwa 100 Meter bei. Anders gesagt, man könnte mit dieser Jahresmenge die schicke Dynamo-Arena in Dresden füllen, was natürlich

keiner machen möchte, denn wir lösen hier in Lauta das Abfallproblem mit unserer Erfahrung auch in Zukunft zuverlässig und kompetent. Mehr als die Hälfte der Abfälle wird vom Restmüll getrennt gesammelt, obwohl mancher glaubt, dass alles, was in der gelben Tonne oder der Biotonne entsorgt wird, am Ende des Entsorgungsweges sowieso wieder zusammengeschüttet und verbrannt wird. Dass dies nicht so ist, davon kann man sich in den Sortieranlagen des Unternehmens VEOLIA überzeugen. Ziel ist es, einen immer höheren Anteil an Wertstoffen in den Wirtschaftskreislauf zurückzuführen. Das Recyclingsymbol zeigt uns an, dass eine Verpackung wiederverwertet werden kann, wenn **ich** sie dem Recycling zuführe. Alles, was einen grünen Punkt trägt und von uns in die gelbe Tonne



Die getrennt gesammelten Verpackungsmaterialien lassen sich nur stofflich verwerten, wenn sie sortenrein zur Verfügung stehen. Diesen Schritt der Sortierung können die Haushalte nicht vollziehen. Dazu steht in den Sortieranlagen ein ganzer Maschinenpark bereit. Elektromagnete entziehen dem Abfallstrom eisenhaltige Metallverpackungen. Auch Aluminium und Weißblech können mit speziellen Verfahren ausgeschleust werden.

entsorgt wurde, dazu gehören Verpackungen aller Art, vor allem aus Plastik und Metall, Folien und Verbundstoffe wie die Tetra Packs, wird sortiert und weiterverarbeitet. Für Glas, Pappe und Papier haben wir gesonderte Sammelsysteme. Beim Glas liegt die Recyclingquote bei über 90 %, bei Pappe und Papier bei etwa 80 %. Übrigens haben verschmutzte Pizzakartons, Pommes-Schalen, Pappteller, Servietten und Backpapier in der blauen Tonne nichts zu suchen. Sie gehören in den Restmüll wie auch Weihnachtsbaumnetze und Videokassetten.



Aus den sortenrein getrennten Kunststoffen entsteht Granulat zur Weiterverarbeitung. Ein Teil unseres Plastikabfalls wird uns also später als Blumen- oder Getränkeboxen, Farbeimer oder Kabelisolierung wieder begegnen. Aus hygienischen Gründen dürfen aus Recyclingstoffen keine neuen Lebensmittelverpackungen hergestellt werden. Unsere Joghurtbecher werden uns vielleicht als Gartenbank, moderne Funktionskleidung, Rucksack oder Turnschuh Freude bereiten. Doch nicht alle Stoffe aus dem Sortiervorgang sind eindeutig zuordenbar. Sie bilden ein Stoffgemisch, das als Brennstoff zur Strom- und Wärmeenergiegewinnung eingesetzt werden kann. Das erspart zusätzliche CO<sub>2</sub>-Emissionen bei der Förderung und Verarbeitung von Öl und Gas. Abfalltrennung ist also Ressourcen- und Klimaschutz.





## Alter Gips für neue Platten

Gips ist ein vielseitig einsetzbarer Baustoff. Bei Sanierungsarbeiten oder dem Gebäudeabbruch fallen häufig größere Mengen Gipsplatten, Gipsputz oder Gipsestrich an, die als Bauschutt sachgerecht zu entsorgen sind. Die Ablagerung auf Deponien ist wegen der Wasserlöslichkeit des Calciumsulfats nicht unproblematisch, denn Sulfat kann die Grundwassereigenschaften beeinflussen. Die Entsorgung von Gipsabfällen über den Restmüll kann nur in Kleinstmengen toleriert werden. Größere Mengen würden den Verbrennungsprozess in einer MVA beeinträchtigen. Wir vermuten, dass zwei der Grenzwertüberschreitungen des Tagesmittelwertes für den Stoff  $\text{SO}_2$  im Jahr 2015 auf eine erhöhte Menge gipshaltiger Abfälle im angelieferten Restmüll zurückzuführen sind. Deshalb an dieser Stelle der Hinweis an alle Heim- und Handwerker, diese Baustellenabfälle **nicht** mit dem Restmüll oder als hausmüllähnlichen Gewerbemüll zu entsorgen, denn es gibt die Möglichkeit des Recyclings. Dazu müssen Gipsabfälle allerdings getrennt gesammelt werden. Die Firma MUEG erzeugt einen Recyclinggips,



© MUEG, Gipsrecyclinganlage

der zu 100 % aus der stofflichen Verwertung von Gipsbaustoffabfällen gewonnen wird. Der hohe Reinheitsgrad und die geprüfte Qualität ermöglichen eine direkte Wiederverwertung in der Gips- und Zementindustrie. Davon konnte sich auch der Bürgerinformationskreis der T. A. Lauta bei einem Fachvortrag des Betriebsleiters der MUEG überzeugen. Wer mehr über das Verfahren erfahren möchte, wird unter [www.mueg-gipsrecycling.de](http://www.mueg-gipsrecycling.de) bestens informiert.

## Ein Plus für die Umwelt

Label geben Orientierung, die Energiewende mitgestalten muss jeder ganz persönlich. „A“ und „Grün“, möglichst noch mit einigen Pluszeichen versehen, stehen für hohe Energieeffizienz und damit geringen Stromverbrauch bei Kühlschrank, Fernseher und Co. Ein Spitzengerät mit zusätzlichen drei Plusymbolen benötigt nur halb so viel Strom wie das mit nur einem Plus hinter dem A. Der Effekt niedrigen Stromverbrauchs wäre schnell verpufft, wenn mit dem Einsatz der neuen LED-Beleuchtung der alte Grundsatz „gehst du raus – Licht aus“ aufgegeben würde. Energie zu sparen hat für das Gelingen der Energiewende und die damit verbundenen Klimaschutzziele eine Schlüsselstellung. Unternehmen analysieren ihre organisatorischen Abläufe sowie die zum Einsatz kommende Technik und entwickeln daraus ihr Energiemanagementsystem. So wird energieeffizient zu arbeiten zum überprüfbareren Unternehmensziel, das von unabhän-

gigen Prüfstellen zertifiziert werden kann. Einem solchen Energieaudit hat sich die T. A. Lauta unterzogen. Der Gutachter bescheinigt dem Unternehmen einen hohen Energieeffizienzstandard. Hervorgehoben wird die Umrüstung der Kompressoren und der Primärluftgebläse auf energiesparende drehzahlregelte Antriebe.



Motormontage

## **Brennstoff optimal nutzen**

Auf große Zustimmung treffen die Bemühungen zur strategischen Zusammenarbeit bei der Vermarktung der gewerblich und industriell nutzbaren Restflächen im Gewerbegebiet. Die Möglichkeit, von der T. A. Lauta Wärme beziehen zu können,

in das Stromnetz. Für windschwache und sonnenarme Zeiten müssen konventionelle Kraftwerke in ständiger Lieferbereitschaft stehen. Die Betreiber des Stromnetzes müssen wegen der schwankenden Stromeinspeisung aus Sonne und Wind häufiger als



soll als Standortvorteil in die Ansiedlungsofferte der Stadt Lauta aufgenommen werden. Für die T. A. Lauta wäre der Synergieeffekt die Steigerung der Energieeffizienz durch den Einsatz der Kraft-Wärme-Kopplung. Müll thermisch zu entsorgen und mit der freiwerdenden Wärme kontinuierlich Elektroenergie zu erzeugen, gehören zum Kerngeschäft der T. A. Lauta. In bestimmten Situationen bremst uns dabei die Energiewende aus, denn Strom aus den erneuerbaren Energien Wind und Sonne genießt in Deutschland einen Einspeisevorrang

früher in das Netz eingreifen, um seine Stabilität zu gewährleisten. Muss die Energieeinspeisung reduziert werden, regelt man zuerst die konventionellen Kraftwerke ab. Ist das nicht ausreichend, wird die Einspeisung auch der erneuerbaren Energien reduziert. Von diesem Netzsicherheitsmanagement ist auch die Stromeinspeisung der T. A. Lauta betroffen, wenn die Anlage vom Netzbetreiber zur Leistungsreduzierung aufgerufen wird. Dies ist auch der Grund für die im Vergleich zum Vorjahr geringere Stromeinspeisung in das öffentliche Netz.

# Abfallkalender 2016

## Elsterheide



Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Fr Neujahr	1 Mo	1 Di	1 Fr	1 So Tag der Arbeit	1 Mi	1 Fr	1 Mo	1 Do	1 Sa	1 Di	1 Do
2 Sa	2 Di	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Fr
3 So	3 Mi	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Sa	3 Mo Deutsche Einheit	3 Do	3 Sa
4 Mo	4 Do	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 So
5 Di	5 Fr	5 Sa	5 Di	5 Do Christi Himmelf.	5 So	5 Di	5 Fr	5 Mo	5 Mi	5 Sa	5 Mo
6 Mi	6 Sa	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Di
7 Do	7 So	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Mi
8 Fr	8 Mo	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do
9 Sa	9 Di	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Fr
10 So	10 Mi	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 Sa
11 Mo	11 Do	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 So
12 Di	12 Fr	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Mo
13 Mi	13 Sa	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Di
14 Do	14 So	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Mi
15 Fr	15 Mo	15 Di	15 Fr	15 So Pfingsten	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do
16 Sa	16 Di	16 Mi	16 Sa	16 Mo Pfingsten	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi Buß- u. Bettag	16 Fr
17 So	17 Mi	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 Sa
18 Mo	18 Do	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So
19 Di	19 Fr	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Mo
20 Mi	20 Sa	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Di
21 Do	21 So	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Mi
22 Fr	22 Mo	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do
23 Sa	23 Di	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Fr
24 So	24 Mi	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 Sa
25 Mo	25 Do	25 Fr Karfreitag	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So 1. Weihn.
26 Di	26 Fr	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Mo 2. Weihn.
27 Mi	27 Sa	27 So Ostern	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Di
28 Do	28 So	28 Mo Ostern	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Mi
29 Fr	29 Mo	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do
30 Sa	30 Mi	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Fr
31 So		31 Do		31 Di	31 So	31 So	31 Mi		31 So Reform-tag		31 Sa





# Abfallkalender 2016 Stadt Lauta, Leipzig, Torno, Lauta-Dorf

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Fr Neujahr	1 Mo	1 Di	1 Fr	1 So Tag der Arbeit	1 Mi	1 Fr	1 Mo	1 Do	1 Sa	1 Di	1 Do
2 Sa	2 Di	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Fr
3 So	3 Mi	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Sa	3 Mo Deutsche Einheit	3 Do	3 Sa
4 Mo	4 Do	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 So
5 Di	5 Fr	5 Sa	5 Di	5 Do Christi Himmelf.	5 So	5 Di	5 Fr	5 Mo	5 Mi	5 Sa	5 Mo
6 Mi	6 Sa	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Di
7 Do	7 So	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Mi
8 Fr	8 Mo	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do
9 Sa	9 Di	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Fr
10 So	10 Mi	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 Sa
11 Mo	11 Do	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 So
12 Di	12 Fr	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Mo
13 Mi	13 Sa	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Di
14 Do	14 So	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Mi
15 Fr	15 Mo	15 Di	15 Fr	15 So Pfingsten	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do
16 Sa	16 Di	16 Mi	16 Sa	16 Mo Pfingsten	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi Buß- u. Bettag	16 Fr
17 So	17 Mi	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 Sa
18 Mo	18 Do	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So
19 Di	19 Fr	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Mo
20 Mi	20 Sa	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Di
21 Do	21 So	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Mi
22 Fr	22 Mo	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do
23 Sa	23 Di	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Fr
24 So	24 Mi	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 Sa
25 Mo	25 Do	25 Fr Karfreitag	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So 1. Weihn.
26 Di	26 Fr	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Mo 2. Weihn.
27 Mi	27 Sa	27 So Ostern	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Di
28 Do	28 So	28 Mo Ostern	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Mi
29 Fr	29 Mo	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do
30 Sa	30 Mi	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Fr
31 So		31 Do		31 Di		31 So	31 Mi		31 So Reform-tag		31 Sa

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Fr Neujahr	1 Mo	1 Di	1 Fr	1 So Tag der Arbeit	1 Mi	1 Fr	1 Mo	1 Do	1 Sa	1 Di	1 Do
2 Sa	2 Di	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Fr
3 So	3 Mi	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Sa	3 Mo Deutsche Einheit	3 Do	3 Sa
4 Mo	4 Do	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 So
5 Di	5 Fr	5 Sa	5 Di	5 Do Christi Himmelf.	5 So	5 Di	5 Fr	5 Mo	5 Mi	5 Sa	5 Mo
6 Mi	6 Sa	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Di
7 Do	7 So	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Mi
8 Fr	8 Mo	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do
9 Sa	9 Di	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Fr
10 So	10 Mi	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 Sa
11 Mo	11 Do	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 So
12 Di	12 Fr	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Mo
13 Mi	13 Sa	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Di
14 Do	14 So	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Mi
15 Fr	15 Mo	15 Di	15 Fr	15 So Pfingsten	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do
16 Sa	16 Di	16 Mi	16 Sa	16 Mo Pfingsten	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi Buß- u. Betttag	16 Fr
17 So	17 Mi	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 Sa
18 Mo	18 Do	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So
19 Di	19 Fr	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Mo
20 Mi	20 Sa	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Di
21 Do	21 So	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Mi
22 Fr	22 Mo	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do
23 Sa	23 Di	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Fr
24 So	24 Mi	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 Sa
25 Mo	25 Do	25 Fr Karfreitag	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So 1. Weihn.
26 Di	26 Fr	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Mo 2. Weihn.
27 Mi	27 Sa	27 So Ostern	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Di
28 Do	28 So	28 Mo Ostern	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Mi
29 Fr	29 Mo	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do
30 Sa	30 Mi	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Fr
31 So		31 Do		31 Di	31 So	31 So	31 Mi		31 So Reform-tag		31 Sa

# Abfallkalender 2016

# Schwarzkolleim

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Fr Neujahr	1 Mo	1 Di	1 Fr	1 So Tag der Arbeit	1 Mi	1 Fr	1 Mo	1 Do	1 Sa	1 Di	1 Do
2 Sa	2 Di	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Fr
3 So	3 Mi	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Sa	3 Mo Deutsche Einheit	3 Do	3 Sa
4 Mo	4 Do	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 So
5 Di	5 Fr	5 Sa	5 Di	5 Do Christi Himmelf.	5 So	5 Di	5 Fr	5 Mo	5 Mi	5 Sa	5 Mo
6 Mi	6 Sa	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Di
7 Do	7 So	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Mi
8 Fr	8 Mo	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do
9 Sa	9 Di	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Fr
10 So	10 Mi	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 Sa
11 Mo	11 Do	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 So
12 Di	12 Fr	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Mo
13 Mi	13 Sa	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Di
14 Do	14 So	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Mi
15 Fr	15 Mo	15 Di	15 Fr	15 So Pfingsten	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do
16 Sa	16 Di	16 Mi	16 Sa	16 Mo Pfingsten	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi Buß- u. Betttag	16 Fr
17 So	17 Mi	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 Sa
18 Mo	18 Do	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So
19 Di	19 Fr	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Mo
20 Mi	20 Sa	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Di
21 Do	21 So	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Mi
22 Fr	22 Mo	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do
23 Sa	23 Di	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Fr
24 So	24 Mi	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 Sa
25 Mo	25 Do	25 Fr Karfreitag	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So 1. Weihn.
26 Di	26 Fr	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Mo 2. Weihn.
27 Mi	27 Sa	27 So Ostern	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Di
28 Do	28 So	28 Mo Ostern	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Mi
29 Fr	29 Mo	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do
30 Sa	30 Mi	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Fr
31 So		31 Do		31 Di		31 So	31 Mi		31 So Reform-tag		31 Sa



## Fast Fashion – Die Schattenseiten der Mode ...



zeigt eine Sonderausstellung im Deutschen Hygienemuseum Dresden noch bis zum 3. Juli 2016. Die Ausstellungsgestalter schreiben dazu: „Fast Fashion wirft in drei Kapiteln einen kritischen Blick hinter die Kulissen dieser Art von Textilwirtschaft und regt dazu an, sich engagierter mit dem Thema Mode und Konsum zu beschäftigen. Der Ausstellungs-Parcours führt die BesucherInnen anhand von Filmen und Fotodokumentationen, Sachinformationen und fantasievoll aufgearbeiteten Statistiken sowie verschiedenen künstlerischen Positionen durch den gesamten Produktions- und Konsumprozess. Dabei werden auch zahlreiche Originalexponate von Kleidungsstücken zu sehen sein, die die Welt von „Haute Couture“ und „Prêt-à-porter“-Mode ebenso repräsentieren wie mittelpreisige Konfektionsware und „Fast Fashion“. Ein Laufsteg präsentiert Kollektionen von Dresdner Designerinnen und neuste Entdeckungen nachhaltiger Mode der Berliner Fashion Week. Die Ausstellung entlässt ihre BesucherInnen mit einer Fülle von Eindrücken und Informationen, aber auch zahlreichen offenen Fragen, über die es sich nachzudenken lohnt.“ Das Deutsche Hygienemuseum am Lingerplatz 1 ist Dienstag bis Sonntag und an den Feiertagen von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

## Alles überall

Die Deutschen trinken ihr Lieblingsgetränk nicht nur gern aus feinem Porzellan, sondern immer öfter auch unterwegs aus Papp- oder Plastikbechern mit Deckel – „Coffee-to-go“ wird immer beliebter. Über den Müll aus weggeworfenen Bechern macht sich kaum einer Gedanken. Stündlich wandern 320.000 Becher über Theken und Ladentische oder kommen aus Automaten. Die Verbraucherzentrale Hamburg schätzt, dass jährlich ca. 6 Milliarden Einwegbecher kurz nach ihrem Gebrauch im Müll landen.



Der Deutsche Kaffeeverband kann diese hohe Stückzahl nicht nachvollziehen, sieht aber auch hygienische Gründe für die bevorzugte Nutzung von Einwegbechern. Deshalb akzeptieren auch einige Anbieter keine vom Kunden mitgebrachten Mehrwegbecher. Ob nun drei, vier oder gar sechs Milliarden Becher – entsorgt müssen sie werden. Recyceln oder kompostieren lassen sich die Pappbecher wegen ihrer Innenbeschichtung bisher noch nicht. PET-Becher machen da weniger Probleme.

## Luftqualität

Jeder hat an die Luftreinheit seine ganz eigenen Ansprüche, kann aber auch einiges im Positiven wie im Negativen dazu beitragen. Angereichert mit 4.000 Tonnen Feinstaub aus dem Silvesterfeuerwerk war die Luft über Deutschland zum Jahresbeginn mal wieder „zum Schneiden“. Kaum hatte sich die Wolke verzogen, gab es schon wieder Grund zum Feiern. Die ausgedienten Weihnachtsbäume gingen vielerorts bei Glühwein und heißen Rhythmen in Flammen auf. Was für Geselligkeit sorgt, ist für die Luftqualität weniger lustig, denn wie beim Feuerwerk sind die Folgen Feinstaub und andere Luftschadstoffe. Ja, und dann wars im Januar endlich mal für kurze Zeit Winter, höchste Zeit, einen Scheitel aufzulegen, denn Kaminöfen machen es doch so richtig gemütlich und – man ahnt es schon – tragen zur Feinstaubbelastung unserer Atmosphäre bei. Deshalb auch der dringende Appell der Stuttgarter Stadtverwaltung an die Bürger, das Auto freiwillig stehen zu lassen und Kaminöfen nicht zu heizen. Zum Schutz der menschlichen Gesundheit und zur Sicherung der Luftqualität legt der Gesetzgeber Grenzwerte fest, die nachweisbar einzuhalten sind. Ein anderer Luftschadstoff, die Stickoxide, haben seit dem Bekanntwerden manipulierter Abgaswerte an Dieselmotoren einen vorderen Platz in unserem Problembewusstsein erobert. Stickoxide entstehen beim Verbrennen von Kohle, Holz, Öl, Gas und auch von Abfällen. Was bei den

Dieselmotoren als Lösung des Problems vorgeschlagen wird, einen Katalysator einzusetzen und mit Hilfe einer Harnstofflösung die Stickoxide in die harmlosen Luftbestandteile Stickstoff und Wasser aufzuspalten, wird in der Rauchgasreinigungsanlage der T. A. Lauta von Anfang an erfolgreich praktiziert. In einer SCR-Denox-Anlage werden die Stickoxide fast vollständig aus dem Rauchgas entfernt. Den Ablauf dieser Reaktion unterstützt unter Zugabe von Ammoniakwasser der Katalysator.



Wasseranalyse

In einem festen Rhythmus werden die Keramikwaben der Katalysatoren mit ionenfreiem Wasser gewaschen, um Salz- und Schmutzpartikelablagerungen zu lösen und den Katalysator so wieder zu aktivieren. Der Reinigungsprozess wird analytisch begleitet.

## Mit Ein- und Umsicht

Gerade in der Abfallwirtschaft zeigt sich, wie wichtig es ist, füreinander tätig zu sein. Die Bürgerinnen und Bürger beachten die Grundregeln beim Trennen und Sortieren der Abfälle und ermöglichen so das stoffliche Recycling. Wir in der Müllverbrennungsanlage sorgen mit bewährtem Verfahren dafür, dass die Emissionsgrenzwerte bei der thermischen Verwertung eingehalten werden. Die Herkunft der Abfälle, alle Verfahrensschritte und der Verbleib der Verbrennungsrückstände werden lückenlos dokumentiert und sind exakt reproduzierbar. Dafür lassen wir uns als Entsorgungsfachbetrieb zertifizieren. Die eingesetzte Messtechnik wird geprüft und kalibriert,

denn sie hat für die Qualität und Sicherheit eine große Bedeutung.



Kalibrieren Messtechnik



Für die Instandhaltung der gesamten Anlage wurden im Jahresverlauf 4 Millionen Euro ausgegeben. Es



Saugzugmontage

gab im zurückliegenden Jahr keine Brände und auch keine schweren Arbeitsunfälle.

Wir danken dem Bürgerinformationskreis für sein engagiertes Wirken für die Belange der im Umkreis unseres Unternehmens lebenden Menschen.

Wenn Sie aus unserem Info-Magazin die eine oder andere Anregung in den Alltag mitnehmen, dann wäre unser gesetzlicher Auftrag, Sie über die Einhaltung der Emissionsgrenzwerte 2015 zu informieren, mehr als erfüllt. Die Entsorgungstermine für den neuen Abfallkalender in dieser Ausgabe stellte uns das Landratsamt Bautzen zur Verfügung – vielen Dank dafür.

Für Ihre Fragen, Hinweise und auch für Ihre Kritik sind wir jederzeit ansprechbar. Möchten Sie uns besuchen, dann melden Sie sich über den Besucherbutton auf unserer Internetseite oder ganz einfach telefonisch an. In Kürze wollen wir damit beginnen, auch für die Bürgerinnen und Bürger im gesamten Einzugsgebiet des RAVON wichtige Nachrichten über unsere Tätigkeit hier in Lauta schnell und komfortabel bereitzustellen. Unser aktuelles Informationsangebot werden Sie dann auf der Homepage der T. A. Lauta finden.

## Deine Energie – das Musical ...



Mit Konzerten im Kultusministerium in Dresden trugen die Mädchen und Jungen der Klasse 8a des Lessing-Gymnasiums Hoyerswerda die Botschaft ihres Musicals weiter. Gemeinsam sang das

begeisterte Publikum aus den Grundschulen der Landeshauptstadt das Schlusslied „Alles ist möglich mit Energie – darum nutze sie – Deine Energie!“



## Sicher entsorgen – Energie gewinnen

### Entsorgte Abfallmenge

Im Jahr 2015 wurden 218.700 t Abfälle angenommen. Der durchschnittliche Heizwert lag bei ca. 10.000 Kilojoule pro Kilogramm.

Während der Instandhaltungsmaßnahmen im April und Mai haben wir einen Teil der angelieferten Abfälle balliert. Auf der Lagerfläche wurden 9.000 mit Verpackungsfolie umwickelte Ballen vor der Verbrennung zwischengelagert.



Abfallbunker



Maschinenhaus

### Energiegewinnung

Von den in der T. A. Lauta 2015 erzeugten 132.200 MWh Elektroenergie wurden 111.000 MWh in das öffentliche Netz eingespeist.

Der Firma Rygol wurden 12.300 MWh Wärme geliefert.

In der Genehmigung der T. A. Lauta sind die Mindestverbrennungstemperatur ( $\geq 850\text{ }^{\circ}\text{C}$ ) und die Mindestverweilzeit der Rauchgase im Feuerraum festgelegt. Die Parameter wurden eingehalten.

### Rostschlacke

Nach der Verbrennung blieben 63.000 t verwertbare Rostschlacke zurück. Sie enthält wertvolle Metalle, wie Eisen, Kupfer, Aluminium, die zurückgewonnen werden. Der mineralische Anteil kann als Ersatzbaustoff eingesetzt werden.



Rostschlacke



K+S Entsorgung / Stapelversatz von Big Bags

### Rauchgasreinigungsrückstände

Die thermische Abfallbehandlung reduziert das Gewicht der angenommenen Abfallmenge um 70 % und das Volumen um 90 %. Mit besonderer Sorgfalt wurden die mit Schadstoffen belasteten Rückstände zurückgehalten. In Silofahrzeugen sind 16.800 t Rauchgasreinigungsrückstände zur bergtechnischen Verwertung nach Thüringen und Sachsen-Anhalt transportiert worden.

Haben Sie weitere Fragen, stehen wir Ihnen jederzeit gern persönlich Rede und Antwort. Besucher sind herzlich willkommen.  
Telefon: 035722 933-302

# Emissionsmessungen an der Thermischen Abfallbehandlungsanlage Lauta im Jahr 2015

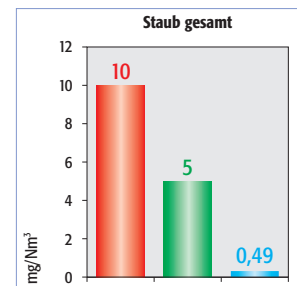
Die thermische Abfallbehandlung ist eine unverzichtbare Technologie, die aber die Akzeptanz der im Umfeld lebenden Menschen nur findet, wenn vom Betreiber nachweislich und sicher alle gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden. Wie Sie es aus den Vorjahren kennen, wollen wir Ihnen auch für 2015 die Ergebnisse der Emissionsmessungen an unseren beiden Verbrennungslinien vorstellen. Die Einhaltung der uns in der Betriebsgenehmigung vorgegebenen Emissionsgrenzwerte wird durch kontinuierliche und diskontinuierliche Messungen überwacht. Staatlich anerkannte Messinstitute prüfen und kalibrieren die bei uns installierte Messtechnik.

Aus den aufeinander folgenden Messwerten werden für beide Verbrennungslinien getrennt Halbstundenmittelwerte und Tagesmittelwerte gebildet. Der zuständigen Überwachungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) werden die Daten online übermittelt. Sie als unsere Nachbarn können sich jederzeit von uns informieren lassen und erhalten nun schon traditionell diese Jahresanalyse. Wir liefern die Fakten, damit sich jeder selbst eine Meinung bilden kann.

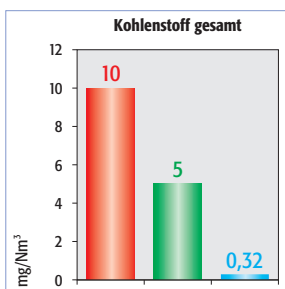
1 ng = 0,000 000 001 g  
 1 µg = 0,000 001 g  
 1 mg = 0,001 g

\* Bundesimmissionsschutzverordnung

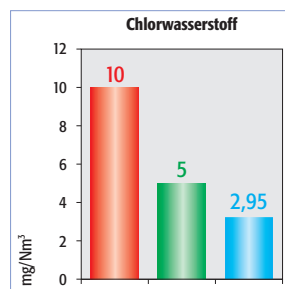
- ▶ Emissionsgrenzwerte 17. BImSchV\*
- ▶ Genehmigungsgrenzwerte T. A. Lauta
- ▶ Jahresdurchschnittswerte T. A. Lauta 2015



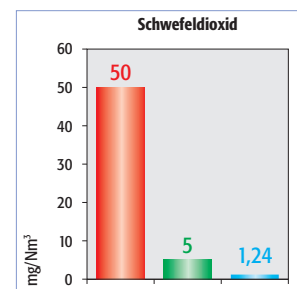
**Stäube** sind winzige Teilchen organischer und anorganischer Substanzen.



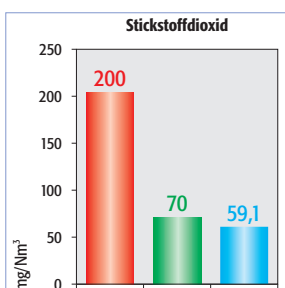
**Kohlenstoffverbindungen** bilden die molekulare Grundlage allen irdischen Lebens.



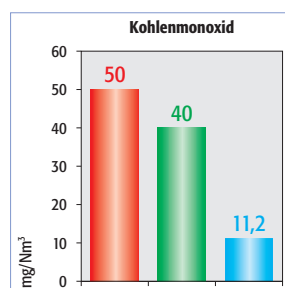
**Chlorwasserstoff (HCl)** ist ein farbloses, nicht brennbares Gas, das ätzend wirkt und sich leicht in Wasser löst.



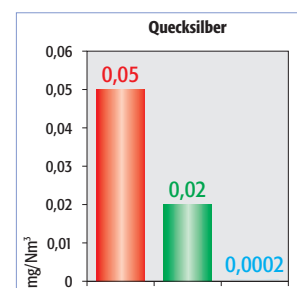
**Schwefeldioxid** ist eine Sauerstoffverbindung des Schwefels. Das Gas ist in Wasser löslich.



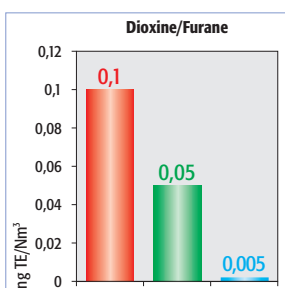
**Stickstoffdioxid** ist eine Sauerstoffverbindung des Stickstoffes. Es entsteht bei Verbrennungsvorgängen, bei denen Stickstoff anwesend ist.



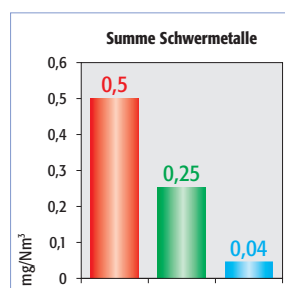
**Kohlenmonoxid** ist die chemische Verbindung zwischen Kohlenstoff und Sauerstoff. Das farb- und geruchlose Gas ist giftig und leichter als Luft.



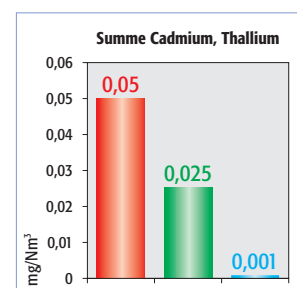
**Quecksilber** ist ein giftiges Schwermetall, das bei Raumtemperatur flüssig ist.



**Dioxine/Furane** sind die gebräuchlichen Sammelbezeichnungen für eine Gruppe giftiger, organischer Verbindungen. Sie entstehen bei Verbrennungsvorgängen, an denen chlorhaltiges und organisches Material beteiligt sind.



**Schwermetall** ist eine Sammelbezeichnung für metallische Elemente. Zu ihnen gehören Antimon, Arsen, Blei, Chrom, Kobalt, Kupfer, Mangan, Nickel, Vanadium, Zinn und andere.



**Cadmium, Thallium** sind weiche Metalle ähnlich dem Zink.

# Technische Daten, Ergebnisse der Emissionsmessungen

## Technische Daten

Anlage	2 Linien
Abfalldurchsatz pro Linie	2 x 16,5 t/h
Energieverwertung	Strom-/Dampfabgabe
Einzugsgebiet	RAVON, Landkreis Nordsachsen und freier Markt
Verbrennungsbedingung	≥ 850 °C
Abgasreinigung	Sprühabsorber, Gewebefilter, Aktivkohlefilter, SCR-Reaktor
Emissionsmessung	Linie 1 und Linie 2

## Kontinuierlich gemessene Emissionswerte im Jahr 2015, Linie 1

Schadstoff	Grenzwert für den		Anzahl der Überschreitungen		Jahresmittel
	Tages-Mittelwert	1/2 h-Mittelwert	Tages-Mittelwert	1/2 h-Mittelwert	
Staub	5 mg/Nm <sup>3</sup>	20 mg/Nm <sup>3</sup>	0 von 365	0 von 17.520	0,37 mg/Nm <sup>3</sup>
C ges.	5 mg/Nm <sup>3</sup>	20 mg/Nm <sup>3</sup>	0 von 365	0 von 17.520	0,45 mg/Nm <sup>3</sup>
HCl	5 mg/Nm <sup>3</sup>	30 mg/Nm <sup>3</sup>	0 von 365	1 von 17.520	2,10 mg/Nm <sup>3</sup>
SO <sub>2</sub>	5 mg/Nm <sup>3</sup>	100 mg/Nm <sup>3</sup>	1 von 365	4 von 17.520	1,51 mg/Nm <sup>3</sup>
NO <sub>2</sub>	70 mg/Nm <sup>3</sup>	200 mg/Nm <sup>3</sup>	0 von 365	1 von 17.520	56,60 mg/Nm <sup>3</sup>
CO	40 mg/Nm <sup>3</sup>	100 mg/Nm <sup>3</sup>	0 von 365	12 von 17.520	12,50 mg/Nm <sup>3</sup>

## Diskontinuierlich gemessene Emissionswerte im Jahr 2015, Linie 1

Schadstoff	Einheit	Grenzwert T. A. Lauta	Ist-Mittelwert	Höchster Wert
Summe: Cd und Tl	mg/Nm <sup>3</sup>	0,025	0,0013	0,0017
Summe: Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn	mg/Nm <sup>3</sup>	0,25	0,035	0,045
Dioxine und Furane TE NATO/CCMS	ng/Nm <sup>3</sup>	0,05	0,008	0,008
Ammoniak	mg/Nm <sup>3</sup>	5	0,9	1,7
Benzo(a)pyren	µg/Nm <sup>3</sup>	0,5	0,023	0,03
HF	mg/Nm <sup>3</sup>	2	0,33	0,4
Hg	mg/Nm <sup>3</sup>	0,03	0,0001	0,0001

3 Messtage pro Jahr

## Kontinuierlich gemessene Emissionswerte im Jahr 2015, Linie 2

Schadstoff	Grenzwert für den		Anzahl der Überschreitungen		Jahresmittel
	Tages-Mittelwert	1/2 h-Mittelwert	Tages-Mittelwert	1/2 h-Mittelwert	
Staub	5 mg/Nm <sup>3</sup>	20 mg/Nm <sup>3</sup>	0 von 365	0 von 17.520	0,61 mg/Nm <sup>3</sup>
C ges.	5 mg/Nm <sup>3</sup>	20 mg/Nm <sup>3</sup>	0 von 365	0 von 17.520	0,19 mg/Nm <sup>3</sup>
HCl	5 mg/Nm <sup>3</sup>	30 mg/Nm <sup>3</sup>	0 von 365	0 von 17.520	3,80 mg/Nm <sup>3</sup>
SO <sub>2</sub>	5 mg/Nm <sup>3</sup>	100 mg/Nm <sup>3</sup>	1 von 365	3 von 17.520	0,97 mg/Nm <sup>3</sup>
NO <sub>2</sub>	70 mg/Nm <sup>3</sup>	200 mg/Nm <sup>3</sup>	0 von 365	0 von 17.520	61,50 mg/Nm <sup>3</sup>
CO	40 mg/Nm <sup>3</sup>	100 mg/Nm <sup>3</sup>	1 von 365	19 von 17.520	9,80 mg/Nm <sup>3</sup>

## Diskontinuierlich gemessene Emissionswerte im Jahr 2015, Linie 2

Schadstoff	Einheit	Grenzwert T. A. Lauta	Ist-Mittelwert	Höchster Wert
Summe: Cd und Tl	mg/Nm <sup>3</sup>	0,025	0,0014	0,0017
Summe: Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn	mg/Nm <sup>3</sup>	0,25	0,045	0,061
Dioxine und Furane TE NATO/CCMS	ng/Nm <sup>3</sup>	0,05	0,0017	0,003
Ammoniak	mg/Nm <sup>3</sup>	5	1,2	1,6
Benzo(a)pyren	µg/Nm <sup>3</sup>	0,5	0,023	0,03
HF	mg/Nm <sup>3</sup>	2	0,33	0,4
Hg	mg/Nm <sup>3</sup>	0,03	0,0003	0,0007

3 Messtage pro Jahr

## Impressum

**Herausgeber**  
T. A. Lauta GmbH & Co. oHG  
Industrie- und Gewerbegebiet  
Straße B Nr. 5, 02991 Lauta  
Telefon-Nr.: 035722 933-301  
Telefax-Nr.: 035722 933-390  
www.t-a-lauta.de

### Geschäftsführende Prokuristen

Edmund Eich, Dr. Peter Nowak, Uwe Zierl

### Betriebsleiter

Rainer Kühne

### Redaktion Gestaltung Fotografie

Öffentlichkeitsarbeit T. A. Lauta, Bernd Schnabel,  
Karikatur Seite 1 Johann Mayr

**Druck** Lausitzer Druckhaus GmbH, www.lausitzer-druckhaus.de

